

Amt Stralendorf

Dorfstraße 30
19073 Stralendorf



Niederschrift öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Stralendorf

Sitzungstermin:	Donnerstag, 15.01.2009
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:00 Uhr
Ort, Raum:	Stralendorf, im Büro des Bürgermeisters

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Peter Lenz

Gemeindevertreter

Herr Ralf Austermann

Herr Klaus Bosselmann

Herr Ralf Dombrowski

Herr Jürgen Schacht

Herr Detlef Stredak

Herr Christian Wöhlke

Herr Ronald Zithier

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Jens Albrecht

Herr Bernd Grunwaldt

Herr Erwin Lübeck

Herr Helmut Richter

Herr Enrico Scheffler

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 11.12.2008
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 5 Unterrichtung durch den Bürgermeister über wichtige Gemeindeangelegenheiten
- 6 Gemeindewappen und Gemeindeflagge
Vorlage: 2009/STR/355
- 7 Übernahme der Schulträgerschaft vom Landkreis für die KGS
Vorlage: 2009/STR/356

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt mit 7 von 13 Gemeindevertretern die Beschlussfähigkeit fest.
- zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Es liegen keine Änderungsanträge vor. Die Tagesordnung wird bestätigt.
- zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 11.12.2008**
Die Sitzungsniederschrift vom 11.12.2008 wird bestätigt.
- zu 4 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**
Herr Austermann erwähnt, dass seit längerem in der Oberen Bergstraße und in der Straße zum Obstbau die Straßenbeleuchtung defekt ist. Das Amt wird darum gebeten, zu prüfen, wie viele Glühbirnen in den letzten Jahren ausgetauscht wurden.
Es ist vorgesehen, den Vertrag mit der Firma Menk zu überarbeiten oder evtl. zu einem anderen Anbieter zu wechseln.
An näheren und konkreten Gesprächen möchte Herr Lenz und auch Herr Dombrowski teilnehmen.

Herr Schacht erfragt den aktuellen Stand zum Thema verschließen der Deponiestraße.
Durch Herrn Lenz wird erwähnt, dass SDS bereit ist, die Kosten für die Herstellung und Montage der Schließeinrichtung zu übernehmen. Die entsprechenden Angebote müssen durch die Gemeinde eingeholt werden. In diesem Zusammenhang bittet Herr Lenz um die Zusammenarbeit mit dem Amt.

Herr Schacht erwähnt, dass die Aufgaben von Winterdienstleistungen durch den Gemeindearbeiter nicht nur das Schieben der gemeindlichen Gehwegen, sondern auch das abstumpfen der Wege beinhaltet.
Herr Lenz wird den Winterdienstvertrag mit Herrn Strube noch mal genauer überprüfen.
- zu 5 **Unterrichtung durch den Bürgermeister über wichtige Gemeindeangelegenheiten**
Herr Lenz berichtet, dass in beiden Fahrtrichtungen in Höhe des Kindergartens die 30 Zone vom Landkreis Ludwigslust aufgehoben und entfernt wurde. Da der Parkplatz am Amtsgebäude fertiggestellt worden ist, entfallen somit die Gründe dieser Aufstellung. Die Kinder und Eltern müssen nicht mehr in diesem Bereich die Fahrbahn überqueren. Für den Fußgängerverkehr ist eine Fußgängerlichtzeichenanlage in Höhe der Zufahrt Amt Stralendorf und Altenheim vorhanden.
Entsprechend beantragte die Gemeinde Stralendorf für den Bereich der Dorfstraße eine

verkehrsrechtliche Anordnung zur Aufstellung einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30km/h mit dem Zusatz der zeitlichen Beschränkung Montag – Freitag von 06:00 Uhr – 08:00 Uhr sowie von 14:00 Uhr -16:00 Uhr.

Nach Anhörung des Straßenbaulastträgers (Straßenbauamt Schwerin) und der Polizeiinspektion Ludwigslust wurde der Antrag abgelehnt.

Seitens der Gemeindevertretung wurde keine Notwendigkeit gesehen, gegen diese Ablehnung, Einspruch zu erheben.

Durch die Gemeindevertretung wird das Ordnungsamt gebeten dem zur Folge ein Aufstellung des Schildes „Freiwillig Tempo 30“ zu veranlassen.

Der Bereich sollte von der Schulstraße bis zur Apfelallee beantragt werde.

Durch Herrn Lenz wird erwähnt, dass der Standort für das Geschwindigkeitsanzeigemessgerät, welches vor kurzen geliefert wurde, festgelegt wird sofern der Unterbau für dieses Gerät zugestellt wurde und weitere Vorbereitungen getroffen wurden.

Der Bauausschuss wird gebeten einen Vorschlag für die Aufstellung zu erarbeiten.

Der SDS-Statusbereich vom Jahre 2008 ist bei Herrn Lenz einsehbar.

zu 6

Gemeindewappen und Gemeindeflagge

Vorlage: 2009/STR/355

Herr Dombrowski berichtet über den aktuellen Stand und beantwortet die Fragen der Gemeindevertreter.

Sach- und Rechtslage:

Es ist vorgesehen, das die Gemeinde Stralendorf zukünftig ein eigenes Wappen und eine eigene Flagge führt .Der Hauptausschuss hat über die verschiedenen Entwürfe des Grafikers Heinz Kippnick beraten, und empfiehlt der Gemeindevertretung den Entwurf Nr. 6 lt. Anlage zu beschließen.

Die Blasonierung und Begründung dazu lautet:

Wappen:

Gespalten; vorn in Gold drei rote, schrägliegende Pfeile pfahlweise, - hinten in Rot über einem goldenen Jagdhorn mit goldenem Tragriemen, eine goldene Rapsblüte.

Flagge:

Die Flagge der Gemeinde ist gleichmäßig und quer zur Längsachse des Flaggentuchs von Rot und Gelb gestreift.

In der Mitte des Flaggentuchs liegt auf jeweils ein Drittel der Länge der beiden Querstreifen übergreifend, das Wappen der Gemeinde. Die Höhe des Flaggentuchs verhält sich zur Länge wie 3 zu 5.

Begründung:

Die Gemeinde, gleichzeitig Sitz des Amtes Stralendorf, wurde am 07. Januar 1334 zum ersten Mal genannt, als Ritter Heinrich von Bülow mit einer an den Schweriner Dom geschenkten Hufe, aus seinem Besitz in Stralendorf, eine Vikarei stiftete, die vom Bischof Ludwig und Grafen von Schwerin bestätigt wurde. Durch verschiedene Anrechte und Kauf wechselten oft die Besitzverhältnisse. Zahlreiche niederdeutsche Hallenhäuser und Scheunen gehören unter anderem zu den Sehenswürdigkeiten in der Ca. 1500 Einwohner zählenden Gemeinde. Nach 1990 entstand ein etwa 15 ha großes Gewerbegebiet.

Das Wort Stral bedeutet Pfeil und steht als redendes Zeichen im engen Zusammenhang mit dem Namen der Gemeinde. Die Rapsblüte deutet auf einen wichtigen landwirtschaftlichen Erwerbszweig der Gemeinde hin und das Jagdhorn auf die traditionale sich jährlich wiederholende Hubertusjagd.

Mit der Tingierung wird auf die ehemalige Zugehörigkeit zur Grafschaft Schwerin hingewiesen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Stralendorf beschließt, für das Wappen und die Flagge der Gemeinde den Vorschlag Nr. 6 des Grafikers Heinz Kippnick zu übernehmen.

Bemerkungen

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten beschlussbegründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

zu 7

Übernahme der Schulträgerschaft vom Landkreis für die KGS

Vorlage: 2009/STR/356

Herr Lischtschenko berichtet über den aktuellen Stand zur Übernahme der Schulträgerschaft vom Landkreis und beantwortet alle anfallenden Fragen der Gemeindevertreter.

Bei zukünftigen näheren Informationen bittet die Gemeindevertretung um Berichterstattung.

Sach- und Rechtslage:

Der Amtsausschuss des Amtes Stralendorf hat am 15.12.2008 den Beschluss gefasst, dass das Amt Stralendorf bei der Errichtung einer Kooperativen Gesamtschule (KGS) die Schulträgerschaft übernimmt. Des Weiteren ist der Schulstandort in Stralendorf für die geplante KGS mit einer befristeten unselbstständigen Außenstelle in der Pampow festgelegt worden.

Eine Übertragung der Schulträgerschaft zunächst auf die Gemeinde ist auf Grund der Fassung des § 104 Abs. 3 SchulG notwendig, der die Übertragung der Schulträgerschaft einer KGS eben nur auf eine Gemeinde, nicht auf ein Amt, vorsieht.

Nach Antragstellung auf Übertragung der Schulträgerschaft von Landkreis auf die Gemeinde Stralendorf erfolgt die Übertragung der Schulträgerschaft von der Gemeinde Stralendorf auf das Amt Stralendorf.

Im Zusammenhang mit der Übertragung der Schulträgerschaft ist eine Finanzierungsvereinbarung zu unterzeichnen. (s. Anlage)

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Stralendorf beschließt unter dem Vorbehalt einer genehmigten 2. Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes 2006/07 - 2010/11, sowie unter dem Vorbehalt, dass mit dem Landkreis Ludwigslust und dem Amt Stralendorf eine

Vereinbarung über die Sicherstellung der Finanzierung der Schulträgeraufgaben für die ab Beginn des Schuljahres 2009/10 in Stralendorf zu errichtende Kooperative Gesamtschule Stralendorf, in Trägerschaft des Amtes Stralendorf, zustande kommt:

1. Die Übernahme der Schulträgerschaft für die vom Landkreis Ludwigslust noch zu errichtende Kooperative Gesamtschule Stralendorf als „Verbundene Regionale Schule und Gymnasium“, am Standort Stralendorf, mit befristeter unselbständiger Außenstelle in Pampow, zum Beginn des Schuljahres 2009/10. Ein entsprechender Antrag ist an den Landkreis Ludwigslust zu stellen.

2. Die Übertragung der Schulträgerschaft für die Kooperative Gesamtschule auf das Amt Stralendorf zum Beginn des Schuljahrs 2009/10.

3. Die Gemeindevertretung beschließt die als Anlage beigefügte „Vereinbarung über die Sicherstellung der Finanzierung der Schulträgeraufgaben für die ab Beginn des Schuljahres 2009/10 in Stralendorf zu errichtende Kooperative Gesamtschule Stralendorf, in Trägerschaft des Amtes Stralendorf“.

Finanzielle Auswirkungen

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schrifführer